Wer machte die DDR platt?



Ralph Hartmann
Liquidatoren
edition ost
256 Seiten, broschiert, 14,90 Euro

Wem diente die Treuhandanstalt?
Enteignung nach Plan
Enthüllung deutscher Traditionslinien

Liquidatoren erstellen eine Kostenabrechnung, lösen ein Geschäft auf oder beseitigen es.
Nach dem „Anschluss“ an die BRD waren Liquidatoren in Ostdeutschland vielbeschäftigte Leute:
In wessen Auftrag handelten sie? Wer honorierte sie?
Wie nützlich waren dafür die Planspiele des „Forschungsbeirates für Fragen der Wiedervereinigung Deutschlands“, in denen bereits unter Adenauer nicht nur die Währungsumstellung oder die Kaliförderung in Bischofferode bedacht wurden?
Und welche Erfahrungen vererbte jener Mann, der unter Hitler als Reichskommissar das „feindliche Vermögen“ in den besetzten Ostgebieten verwaltete?

Ralph Hartmann hat die Tätigkeit der Treuhandanstalt und der von ihr beauftragten Abwickler unter die Lupe genommen. Und Zusammenhänge hergestellt, die eine erschreckende Kontinuität offenbaren.

Das Buch liest sich nicht nur wie ein Krimi über das Verscherbeln der ostdeutschen Wirtschaft in den 90er Jahren, es ist auch einer. Und ein rechtsstaatlich abgesicherter!

Vorsicht, das Buch macht wütend!

03342/80495
www.rosis-bücherecke.de